

KAPITEL 1

JURISTISCHE BERUFE





Lesen Sie den Text. Kennen Sie die fettgedruckten Begriffe? Was bedeuten sie auf Polnisch?

Die Juristenausbildung in Polen besteht aus zwei Stufen, aus einem Universitätsstudium und dem Rechtsreferendariat. Das Studium der Rechtswissenschaft endet mit der Anfertigung der Magisterarbeit und deren Verteidigung. Dem Hochschulabsolventen wird der Titel eines Magisters des Rechts verliehen. Damit er aber einen bestimmten juristischen Beruf ausüben kann, muss er zusätzlich das **Referendariat** absolvieren. Die Länge des Referendariats richtet sich nach dem Berufswunsch des Hochschulabsolventen und dauert 1 bis 4 Jahre. In dieser Zeit durchläuft der **Rechtsreferendar** den vorgesehenen Ausbildungszyklus, der aus theoretischen Seminaren und Praktika bei **Gerichten, Staatsanwaltschaften**, Behörden oder Rechtsanwaltskanzleien besteht. Das Referendariat endet mit einer Berufsprüfung, nach deren erfolgreichem Bestehen man die Qualifikationen erwirbt, einen bestimmten juristischen Beruf ausüben zu können.

Die meisten Juraabsolventen werden **Rechtsanwälte oder Rechtsbeistände**. Diese beiden Berufsträger schließen eine nahezu gleichwertige Ausbildung ab. Der Unterschied zwischen ihnen ist heute nicht mehr so offensichtlich. In der Vergangenheit haben sich die Rechtsbeistände vorwiegend mit dem Wirtschaftsrecht und die Rechtsanwälte mit dem Straf- und Familienrecht befasst. Die Hauptaufgabe des Rechtsanwalts oder Rechtsbeistands besteht darin, seine Mandanten juristisch zu beraten und zu vertreten. Der Rechtsanwalt verteidigt ferner die Angeklagten in Strafsachen. Rechtsanwälte oder Rechtsbeistände werden auch mit der Ausarbeitung von Verträgen, Satzungen oder der Erstellung eines **Gutachtens** beauftragt. Sie vertreten und verteidigen ihre **Mandanten** vor Gericht oder vor Behörden, informieren über Möglichkeiten der außergerichtlichen und gerichtlichen Durchsetzung von Ansprüchen, schließen **Vergleiche** ab, überprüfen Urteile für ihre Mandanten, um **Rechtsmittel** einzulegen, und leisten Verfahrenshilfe in Prozessen. Der **Staatsanwalt** hat die Aufgabe, **Straftaten** aufzudecken, den Täter festzustellen, seine Schuld vor Gericht zu beweisen und im Falle einer Verurteilung die Vollstreckung der Strafe zu überwachen. Er ist zuständig für die **Strafverfolgung und -vollstreckung**. Die Liste der vom Staatsanwalt ergriffenen Maßnahmen ist lang. Wenn der Staatsanwalt Kenntnis von einer Straftat aufgrund einer **Strafanzeige** oder auf anderem Wege erlangt und daraus einen Verdacht auf eine Straftat schöpft, so ist er von Amts wegen verpflichtet zu ermitteln. Mit den **Ermittlungen** beauftragt der Staatsanwalt die Polizei oder leitet sie selbst ein. Im Rahmen der durchgeführten Aktivitäten ist oft ein Staatsanwalt am Tatort zugegen, er analysiert die Beweise und vernimmt die **Zeugen**

sowie **Beschuldigten** und **Angeschuldigten**. Gelangt der Staatsanwalt am Ende des Ermittlungsverfahrens zu dem Schluss, dass ein hinreichender Tatverdacht begründet ist, so erhebt er die **Anklage**.

Dem Richter ist die rechtsprechende Gewalt anvertraut und ihm obliegt die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen. In seiner Arbeit ist der Richter unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Der Richter leitet die Verhandlung. Seine Aufgabe ist es zu erfahren, was wirklich geschehen ist. Der Richter wichtet die Aussagekraft der Beweise und entscheidet am Ende der Verhandlung durch **Urteil** oder Beschluss. Seine Entscheidungen können nur durch **Berufung** in der höheren Instanz angefochten werden.

Der nächste juristische Beruf ist der **Notar**. Für den Zugang zu diesem Beruf ist das Studium der Rechtswissenschaften grundsätzlich erforderlich. Ein Notar muss das Rechtsreferendariat bei einem Notar erfolgreich absolviert und anschließend einen zweijährigen Anwärterdienst als **Notarassessor** ausgeübt haben. Wer das geschafft hat, darf ein eigenes Notariat eröffnen. Der Notar nimmt **Beglaubigungen** und **Beurkundungen** von Rechtsgeschäften vor. In erster Linie beziehen sich diese auf die Rechtsgebiete des Grundstücks-, Gesellschafts-, Familien- und Erbrechts. Dabei ist er verpflichtet, die **Erschienenen** aufzuklären und zu belehren. Bei der Ausübung seiner Tätigkeit muss der Notar sicherstellen, dass die Rechte und Interessen der Erschienenen und anderer Personen, für die die notarielle Handlung Rechtswirkungen verursachen kann, richtig geschützt werden. Für seine Tätigkeiten erhebt der Notar eine **Notargebühr**, deren Höchstsätze in der Verordnung des Justizministers festgelegt sind.



ÜBUNG 1

Beantworten Sie die Fragen.

1. *Fassen Sie mit eigenen Worten zusammen, wie die Juristenausbildung in Polen aussieht.*

2. *Wie lange dauert das Referendariat und aus welchen Teilen besteht es?*

3. Was ist der Unterschied zwischen einem Rechtsanwalt und einem Rechtsbeistand?

4. Was gehört zu den Aufgaben eines Rechtsanwalts?

5. Was sind die Aufgaben eines Staatsanwalts?

6. Wie verläuft die Ausbildung zum Notar?

7. Schildern Sie die Vor- und Nachteile von jedem der dargestellten juristischen Berufe.

ÜBUNG 2

Entscheiden Sie, was richtig und was falsch ist.

1. Das Referendariat ist ein Teil des Universitätsstudiums.	R	F
2. Das Referendariat umfasst nur theoretische Veranstaltungen bei den Gerichten und Behörden.	R	F
3. Die Berufe des Rechtsanwalts und des Rechtsbeistands weisen viele Ähnlichkeiten auf.	R	F
4. Der Rechtsbeistand hat sich früher vorwiegend mit strafrechtlichen Mandaten befasst.	R	F
5. Der Staatsanwalt ist Strafverfolgungs- und Strafvollstreckungsorgan.	R	F
6. Wenn der Staatsanwalt Kenntnis von einer Straftat erlangt, nimmt er immer selbst die Ermittlungen auf.	R	F
7. Der Richter ist dem Justizminister unterstellt.	R	F
8. Der Richter erlässt Urteile und Beschlüsse.	R	F



9. Der Notar muss das Referendariat und einen dreijährigen Anwärterdienst als Assessor absolvieren. R F

10. Der Notar kann seine Vergütung nach freiem Ermessen bestimmen. R F



ÜBUNG 3

Beenden Sie die Sätze, indem Sie die in Klammern angegebenen Informationen umformulieren.

1. Die Aufgabe des Rechtsanwalts ist es, _____

(juristische Beratung der Mandanten)

2. Die Aufgabe des Rechtsanwalts ist es, _____

(Verteidigung des Angeklagten)

3. Die Aufgabe des Rechtsanwalts ist es, _____

(Vertretung der Mandanten vor Gericht)

4. Die Aufgabe des Rechtsanwalts ist es, _____

(Ausarbeitung von Verträgen)

5. Die Aufgabe des Rechtsanwalts ist es, _____

(gerichtliche und außergerichtliche Durchsetzung von Ansprüchen)

6. Die Aufgabe des Rechtsanwalts ist es, _____

(Erstellung eines Gutachtens)

7. Die Aufgabe des Rechtsanwalts ist es, _____

(Abschluss von Vergleichen)

8. Die Aufgabe des Rechtsanwalts ist es, _____

(Einlegung von Rechtsmitteln)

ÜBUNG 4

Bilden Sie die Nominalisierungen.

1. eine Unterschrift beglaubigen
2. ein Rechtsgeschäft beurkunden
3. Erschienene belehren
4. einen Zeugen vernehmen
5. ermitteln
6. ein Gutachten erstellen
7. vor Gericht vertreten
8. einen Vertrag ausarbeiten
9. eine Straftat aufdecken
10. eine Strafe vollstrecken

Unterschriftsbeglaubigung

ÜBUNG 5

Wie heißen diese Berufe auf Polnisch?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| 1. Richter | A. asystent sędziego |
| 2. Staatsanwalt | B. ławnik (w postępowaniu cywilnym) |
| 3. Rechtsanwalt | C. asystentka adwokata |
| 4. Notar | D. prawnik w przedsiębiorstwie |
| 5. Gerichtsvollzieher | E. aplikant |
| 6. Richterassistent | F. sekretarz sądowy |
| 7. Schöffe | G. ławnik (w postępowaniu karnym) |
| 8. Rechtsreferendar | H. sędzia |
| 9. Rechtsanwaltsangestellte | I. prokurator |
| 10. Rechtspfleger | J. syndyk |
| 11. Justizangestellte | K. komornik |
| 12. Unternehmensjurist | L. adwokat |
| 13. Insolvenzverwalter | M. referendarz |
| 14. Laienrichter | N. notariusz |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14





ÜBUNG 6

Tragen Sie die passenden juristischen Berufe aus Übung 5 ein.

Zu wessen Aufgaben gehört es?

1. Seine Mandanten auf allen Rechtsgebieten beraten, für sie Lösungen erarbeiten, Zweifel klären und Gutachten erstellen. -----
2. Die Erschienenen aufklären und belehren. -----
3. Prozesse bei Gericht führen. -----
4. Die Umstände gewissenhaft abwägen und die Überlegungen, die zum Urteil kommen, so gestalten, dass sie für jeden nachvollziehbar sind. -----
5. Über den Abschluss des Ermittlungsverfahrens entscheiden. -----
6. Seine Mandanten im Strafverfahren gegenüber der Staatsanwaltschaft und dem Gericht vertreten und verteidigen. -----
7. Unterschriften beglaubigen. -----
8. Eine Pfändung vornehmen. -----
9. In den Büroräumen des Gerichts, im Besprechungszimmer und im Gerichtssaal arbeiten. -----
10. Verträge verschiedenster Art ausarbeiten, z.B. Kauf-, Miet-, Pacht-, Gesellschaftsverträge. -----
11. Das Verfahren einstellen, die Anklage erheben oder einen Strafbefehl bei Gericht beantragen. -----
12. Urteile und andere Vollstreckungstitel zwangsweise vollstrecken. -----
13. Die Anklageschrift verlesen, an der Beweisaufnahme mitwirken und abschließend ein Plädoyer halten. -----
14. Rechtsgeschäfte beurkunden. -----
15. Familienrechtliche Mandate führen. -----
16. Geldforderungen des Gläubigers gegen den Schuldner durchsetzen. -----
17. Vor der Verhandlung die Prozessakten lesen. -----

ÜBUNG 7



Welches Verb passt? Wählen Sie jeweils ein Verb aus Übung 6 aus und übersetzen Sie die Wendung ins Polnische.

1. einen Vertrag	<i>ausarbeiten</i>	<i>opracować umowę</i>
2. Rechtsgeschäfte	-----	-----
3. ein Plädoyer	-----	-----
4. die Unterschrift	-----	-----
5. den Mandanten	-----	-----
6. die Anklage	-----	-----
7. die Erschienenen	-----	-----
8. ein Prozess	-----	-----
9. das Verfahren	-----	-----
10. die Pfändung	-----	-----
11. Geldforderungen	-----	-----
12. ein Mandat	-----	-----
13. die Anklageschrift	-----	-----
14. ein Urteil	-----	-----



ÜBUNG 8

Kapitel 1

Wählen Sie das passende Verb aus und setzen Sie es in der richtigen Form ein.

beantragen | erheben | belehren | erheben | beglaubigen |
verlesen | erarbeiten | verkünden | verteidigen |
beraten | vertreten | pfänden

1. Der Notar _____ die Erschienenen darüber, dass die Angaben, insbesondere bezüglich des Kaufpreises, richtig sein müssen.
2. Die Kanzlei _____ und _____ private Mandanten vorwiegend in den Bereichen Arbeitsrecht, Baurecht, Erbrecht und Familienrecht.
3. Der Richter _____ das Urteil.
4. Nach dem Abschluss des Ermittlungsverfahrens muss die Staatsanwaltschaft die Entscheidung treffen, ob die Anklage _____ wird, ein Strafbefehl _____ oder das Verfahren eingestellt wird.
5. Der Rechtsanwalt übernimmt auch Mandate als Strafverteidiger und _____ seine Mandanten in den Strafsachen.
6. Der Notar soll Unterschriften nur _____, wenn diese in seiner Gegenwart vollzogen wurden.
7. Der Gerichtsvollzieher darf nicht alle Gegenstände _____, die er in der Wohnung des Schuldners vorfindet.
8. Ein wesentlicher Bestandteil der außergerichtlichen Beratung eines Rechtsanwalts sind die _____ und Erstellung von Verträgen.
9. Der Staatsanwalt kann das Verfahren einstellen oder eine Anklage _____.
10. Der Staatsanwalt _____ die Anklageschrift, der Richter bestätigt, dass der Angeklagte die Anklage verstanden hat, und fordert ihn auf, sich zur Anklage zu äußern.

ÜBUNG 9

Fassen Sie mit eigenen Worten zusammen, was zu den Aufgaben der Vertreter folgender juristischer Berufe gehört.

A. Rechtsanwalt: _____

B. Notar: _____

C. Richter: _____

D. Staatsanwalt: _____

ÜBUNG 10

Ergänzen Sie die Tabelle.

Verb (D)	Verb (PL)	Substantiv (D)	Substantiv (PL)
	ogłosić (wyrok)		
vertreten			
		Anklageerhebung	
			sporządzanie umów
die Anklage verlesen			
		Pfändung	
	poświadczać (podpis)		
			reprezentacja klientów
belehren			